

Reinigung und Pflege von Laminat im Wohnbereich

Minimale herstellungsmäßig bedingte Musterverschiebungen sind möglich.

Angelehnt an die Pflegeanleitung nach DIN 18356.

Erstpflegebehandlung: Die Erstpflege sollte unmittelbar nach der Verlegung ausgeführt werden. Die Erstpflege mit einem Spezialpflegemittel für Laminatböden vermindert wesentlich die Aufnahme von Wasser bei feuchtem Wischen. Diese Behandlung ist besonders wichtig beim Einsatz in Küchen und Flurbereichen. Fordern Sie hierzu die spezielle Anleitung bei Ihrem Vertragspartner an.

Reinigung: Laminatböden werden mit einem Mop, Haarbesen, Staubsauger oder auch mit einem gut ausgewringenen Wischtuch gereinigt. Evtl. vorhandene Gummistriche durch Schuhsohlen oder Fettflecke können z. B. mit Laminatreiniger oder Aceton mühelos entfernt werden. Dampfreinigungsgeräte sind nicht geeignet für die Laminatbodenreinigung.

ACHTUNG:

Zur Reinigung und Pflege keine Schmierseife, Scheuermittel, Stahlwolle, Wachs oder Polish verwenden. Stehendes Wasser auf der Laminatfläche ist stets zu vermeiden.

Pflege: Die Häufigkeit der Pflege erfolgt je nach Beanspruchung der Laminatfläche mit im Wischwasser verdünntem Laminatreiniger. Dabei wird ca. 150ml Reiniger auf 1 Putzeimer (=8-10 Ltr. Wasser) gegeben. Die Fläche wird mit einem fest ausgewringenen Lappen gewischt. Durch ein nachträgliches leichtes Nachpolieren erreichen Sie einen gleichmäßigen Glanz der gepflegten Laminatfläche.

Häufigkeit der Pflege:

- Wohn-, Eß- und Schlafräume ca. alle 4-8 Wochen
- Büroräume, Flurbereiche, Küchen alle 2-4 Wochen

Raumklima: Die Werterhaltung von Laminatböden und auch das Wohlbefinden des Menschen erfordern ein gesundes Wohnklima von ca. 50-60% relativer Luftfeuchte bei einer Raumtemperatur von ca. 20 Grad C. Wird die Luftfeuchte während der Heizperiode wesentlich unterschritten, empfehlen wir den Einsatz eines elektrischen Luftbefeuchters (Verdunstlers), um eine extreme Austrocknung des Laminatbodens zu vermeiden. Luftbefeuchtergeräte sind bei Beginn der Heizperiode in Betrieb zu nehmen. Bei Unterschreitung der normalen Luftfeuchte ist mit Fugen im Laminat zu rechnen, die sich in der Regel nach der Heizperiode wieder schließen.

Vorbeugender Schutz: Zur Werterhaltung Ihres Laminatbodens ist es vorteilhaft, unter Stühlen und Tischbeinen Filzgleiter und im Eingangsbereich Fußabstreifer (zum Schutz der Laminatfläche vor Feuchtigkeit, Schmutz und Sand) zu verwenden. Rollen unter Sesseln und Bürorollstühlen müssen der DIN 68 131 entsprechen. Es sind nur Belagsrollen Typ W (weich) zu verwenden. Ein weiterer guter Tipp für vorbeugende Maßnahmen sind Polycarbonatmatten.

Technische Änderungen vorbehalten.

Dieses Merkblatt ist unverbindlich, aus Ihm können keinerlei Gewährleistungs- und Haftungsansprüche abgeleitet werden.